



Pressemitteilung

Berlin, 17. Juli 2026

Innovationspreis der deutschen Mobilitätswirtschaft: Jury erweitert sich um Medienvertreter und Bahnindustrie

Drei neue Jurymitglieder stärken Industrieperspektive und Blick von außen / Preisbewerbungen noch bis 31. Juli möglich

Der Innovationspreis der deutschen Mobilitätswirtschaft erweitert seine Jury um drei Mitglieder: Neu dabei sind Sarah Stark, Hauptgeschäftsführerin des Verbands der Bahnindustrie in Deutschland (VDB), Manuel Bosch, Verlagsleiter der DVV Media Group, und Mechthild Harting, Redakteurin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ). Die Jury umfasst damit 17 Mitglieder.

Mit Bosch und Harting gehören erstmals Vertreter führender Medien dem Auswahlgremium an. Sie bringen ihre Erfahrung in der Einordnung von Entwicklungen und Innovationen der Mobilitätsbranche ein. Mit Sarah Stark ist zudem erstmals die Spitzenvertretung der Bahnindustrie in der Jury vertreten.

„Unsere Jury lebt vom Austausch unterschiedlicher Erfahrungen und Sichtweisen. Sie verbindet wissenschaftliche Expertise mit dem Wissen der Mobilitätsverbände und greift zugleich neue Entwicklungen in der Branche auf. Mit den neuen Mitgliedern entwickeln wir diese Zusammensetzung konsequent weiter“, sagt Prof. Knut Ringat, Initiator und Juryvorsitzender des Innovationspreises der deutschen Mobilitätswirtschaft.

Sarah Stark steht seit 2023 an der Spitze des Verbands der Bahnindustrie in Deutschland. Manuel Bosch verantwortet bereits seit einem Jahrzehnt als Verlagsleiter der DVV Media Group verschiedene Fachmedien für Mobilität, Verkehr und Logistik. Mechthild Harting berichtet als langjährige Redakteurin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung über Verkehr, Infrastruktur und Mobilität.

Noch bis zum 31. Juli 2026 können Unternehmen, Start-ups, öffentliche Institutionen und weitere Akteure der Mobilitätswirtschaft ihre Bewerbungen für die Hauptkategorie „Produkt/Projekt“ sowie den Sonderpreis „Mobilitätsdesign“ einreichen. Gesucht werden Produkte, Projekte und Konzepte mit besonderem Innovationspotenzial für die Mobilität.

Die Preisverleihung findet am 17. November 2026 in der Frankfurter Paulskirche statt und eröffnet den Deutschen Mobilitätskongress 2026. Dieser folgt am 18. und 19. November 2026 im Kap Europa in Frankfurt am Main.

Pressemitteilung

Über die DVWG

Die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V. ist die verkehrswissenschaftliche Organisation, die aktiv aktuelle und perspektivische Fragestellungen im Verkehr aufgreift, diskutiert und publiziert. Sie hat den Zweck, die Verkehrswissenschaft auf allen Gebieten neutral und unabhängig zu fördern.

Über die Jury

Die Jury des Innovationspreises der deutschen Mobilitätswirtschaft besteht aus hochkarätigen Expertinnen und Experten der Verkehrsbranche. Neben den Initiatoren des Preises Prof. Knut Ringat (RMV-Geschäftsführer und Vorsitzender der Jury) sowie Prof. Jan Ninnemann (Präsident der DVWG) wählen folgende Jury-Mitglieder die Gewinner:

- Ralph Beisel (Hauptgeschäftsführer des Flughafenverbandes ADV)
- Jan Görnemann (Geschäftsführer des Bundesverbands SchienenNahverkehr)
- Dr. Florian Eck (Geschäftsführer Deutsches Verkehrsforum)
- Alexander Möller (Geschäftsführer Verband Deutscher Verkehrsunternehmen)
- Andreas Rade (Geschäftsführer Politik und Gesellschaft Verband der Automobilindustrie)
- Dr. Volker Treier (Mitglied der Hauptgeschäftsführung der DIHK)
- Prof. Alexander Eisenkopf (Universität Friedrichshafen)
- Prof. Angela Francke (Universität Kassel)
- Prof. Claudia Kemfert (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)
- Prof. Barbara Lenz (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt)
- Prof. Sönke Reise (Hochschule Wismar)
- Prof. Kai-Oliver Schocke (Frankfurt University of Applied Sciences)
- Prof. Ulrike Stopka (Technische Universität Dresden)
- Manuel Bosch (Verlagsleiter DVV Media Group)
- Mechthild Harting (Redakteurin Frankfurter Allgemeine Zeitung)
- Sarah Stark (Geschäftsführerin des VDB)



Pressemitteilung

Über den Förderkreis

Die Verwirklichung des Innovationspreises wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung des DVWG-Förderkreises:

- Messe Frankfurt GmbH
- Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
- Verein zur Förderung der Verkehrswissenschaften für FrankfurtRheinMain
- Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Kontakt:

Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V.

Kontakt: Steffen Opitz

Anschrift: Weißenburger Str. 16, 13595 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 65852 792

E-Mail: presse@dvwg.de